



# HTV

## Tenniskreis 65 Main-Taunus im HTV e.V.

---

*Kreismeisterschaften Jugend Winter 2021/22:*

### **Comeback mit Überraschungen**

**Die beste Nachricht zuerst: Nach exakt zwei Jahren Pause konnte die Tennisjugend im Main-Taunus-Kreis wieder um Kreismeistertitel spielen. Nach zwei durch die Pandemie ausgefallenen Freiluft- und einer Hallenmeisterschaft war das Turnier in gleich mehreren Punkten so etwas wie ein Neustart.**

Denn nach mehr als zehn Jahren am Stammpplatz im Vitis Nordenstadt sind die Titelkämpfe auch in den Kreis zurückgekehrt, und zwar in die Boris Becker International Tennis Academy in Hochheim. Die Kreismeisterschaften sorgten quasi für die Feuertaupe der Acht-Felder-Halle, deren offizielle Eröffnung mit ihrem Namensgeber erst eine Woche später stattfand. Für viele der Teilnehmer war die Halle und der leicht rutschende Kunstsandbelag Neuland, doch gerade in Zeiten steigender Inzidenzen war es genau die richtige Örtlichkeit. Turnierleiterin und Kreis-Jugendwartin Annette Kunst konnte die Tür zum Mittelgang geschlossen halten für Zuschauer, das direkte Platzumfeld war nur für Spieler und Trainer zugänglich. Ohnehin war pro Teilnehmer bzw. Teilnehmerin nur eine Begleitperson eingeladen worden, und alle mussten sich beim Betreten der Halle den am Turnierwochenende geltenden 3G-Kontrollen stellen. Auch die Siegerehrung konnte nicht als gemeinsame Zeremonie mit großem Gruppenfoto gefeiert werden, die Übergabe der Pokale und Sachpreise erfolgte jeweils direkt nach den Entscheidungen im kleinen Kreis.

Das alles nahmen die jungen Sportler klaglos hin und erschienen in teils ungewohnt hoher Zahl, auch wenn die Anmeldungen – wie schon vor der Pandemie – erneut nicht für das Zustandekommen der U18-Konkurrenzen ausreichten. Dafür musste etwa in der männlichen U14 erstmals auf ein 24er-Feld erweitert werden, in vielen anderen Altersklassen gab es volle 16er-Felder. Und es gab einige sportliche Verschiebungen gegenüber den bislang letzten Kreismeisterschaften – und wie üblich neue Namen bei diesem Turnier, das gerade auch als Einstiegsplattform zu den Bezirksmeisterschaften (ab dem 14. Januar) und weiteren Turnieren seinen besonderen Wert hat.

In der U16 männlich etwa tauchte mit Finn Clausen vom TC Diedenbergen ein Spieler unter den besten Vier auf, der noch in keiner Förderung und auch bei Kreismeisterschaften noch nicht vertreten war, was in dieser hohen Altersklasse äußerst ungewöhnlich ist. Er schlug bereits in Runde eins den an Nummer 3 gesetzten Julian Melcher (TC Liederbach) im Matchtiebreak und auch zwei Runden später konnte er gegen Benjamin Zapf (Tennis 65 Eschborn) beim 6:7, 2:6 mehr als einen Satz gut mithalten. Eine neue dominierende Gewinnerin gab es auch auf der anderen Seite des Altersspektrums bei den U11-Mädchen. Hier gab Vivien Gipp vom TC Schwalbach insgesamt nur zwei Spiele ab, im Halbfinale und Finale sogar kein einziges mehr. Es macht den Eindruck, dass der im Jugendtennis dominierende Club des Kreises hier das nächste Talent ausbildet.

Interessant zu notieren waren auch einige ungewohnte Ergebnisse zwischen bereits etablierten Nachwuchstalenten. So schaffte es Hannah Krey (Tennis 65 Eschborn), die Tochter von Bezirkstrainer Andreas Krey, in der U12 die bisher zumeist dominierende Sakura Yoshikawa knapp mit 10:7 im

entscheidenden Satz zu bezwingen. Im männlichen Nachwuchsbereich war es in der U11 Leo Walter von Hofheimer TC, der die Setzliste gehörig auf den Kopf stellte. An Position vier eingestuft, setzte er sich im Halbfinale zunächst gegen den topgesetzten Favoriten Subin Choi (TV Sulzbach) mit 7:5, 6:4 und dann im Finale gegen dessen Vereinskameraden Robert Stiefel (Nummer 3) mit 6:2, 7:5 durch.

Favoritensiege gab es dagegen in der weiblichen U16 durch Isabelle Galster (Kelkheimer TEV) und U14 durch Leyan Lucy Zhang (TC Schwalbach). Auch bei den älteren männlichen Kollegen sind die Positionen eher fest bezogen. Lukas Machwirth (Hochheimer STV/U16) und die beiden Schwalbacher Yago Clemens (U14) und Max Hollidt (U12) dominierten ihre Altersklassen. Nur in der U10 gab es mit den beiden Clubkameraden Luca Leon Adamczyk und Maximilian Gospocic von den Kelkheimer Tennisfreunden auf Platz 1 und 2 ganz neue Namen und Gesichter, aber das ist in dieser jüngsten Altersklasse ohnehin Programm. Neue Talente kann der Tenniskreis immer gebrauchen.

*Alexander Schramm*

### **Ergebnisse:**

**Männliche Jugend**, U16, Halbfinale: Lukas Machwirth (1/Hochheimer STV) – Jonas Wörgetter (4/TV Sulzbach) 6:2, 6:4, Benjamin Zapf (2/Tennis 65 Eschborn) – Finn Clausen (TC Diedenbergen) 7:6, 6:2, Finale: Machwirth – Zapf 6:4, 6:0. U14/HF: Yago Clemens (1/TC Schwalbach) – Julian Thees (3/TV Sulzbach) 6:0, 6:1, Konrad Feuerhake (7) – Henry Röder (2/beide TC Schwalbach) 4:6, 6:3, 10:5, F: Clemens – Feuerhake 6:0, 6:1. U12, HF: Maximilian Hollidt (1) – Fritz Klauke (beide TC Schwalbach) 6:4, 6:2, Nolan Thiede (2) – Leopold Steinmetz (beide BW Bad Soden) 6:4, 2:6, 10:8, F: Hollidt – Thiede 6:2, 6:0. U11, HF: Leo Walter (4/Hofheimer TC) – Subin Choi (1/TV Sulzbach) 7:5, 6:4, Robert Stiefel (3/TV Sulzbach) – Philip Niklas Knoop (Westerbach Eschborn) 6:2, 6:1, F: Walter – Stiefel 6:2, 7:5. U10, HF: Luca Leon Adamczyk (1/Kelkheimer TF) – Phileas Henri Luque-Hornero (TC Schwalbach) 6:3, 6:2, Maximilian Gospocic (Kelkheimer TF) – Moritz Mohr (2/Hofheimer TC) 6:4, 6:3, F: Adamczyk – Gospocic 6:4, 6:3.

**Weibliche Jugend**, U16, Halbfinale: Isabelle Galster (1/Kelkheimer TEV) – Sarah Brettnich (TC Diedenbergen) 6:0, 6:0, Mia Bühler (3/Tennis 65 Eschborn) – Felicia Doerk (2/Kelkheimer TEV) 6:3, 6:3, Finale: Galster – Bühler 6:3, 7:6. U14, HF: Leyan Lucy Zhang (1) – Selina Hehn (4/beide TC Schwalbach) 6:1, 7:5, Valerie Sophie Hristov (2/TC Schwalbach) – Pauline Smolnik (Tennis 65 Eschborn) 6:3, 7:6, F: Zhang – Hristov 6:3, 6:3. U12, HF: Sakura Yoshikawa (1/TC Schwalbach) – Ana Elena Bernhard Mendoza (4/Tennis 65 Eschborn) 6:0, 6:2, Hannah Krey (2) – Anna Bühler (3/beide Tennis 65 Eschborn) 6:3, 6:4, F: Krey – Yoshikawa 3:6, 6:0. 10:7. U11, HF: Vivien Gipp (1/TC Schwalbach) – Lara Carl (TV Sulzbach) 6:0, 6:0, Louisa Winter (TC Kriftel) – Alisa Sarkisyan (TC Schwalbach) 6:4, 4:6, 10:5, F: Gipp – Winter 6:0, 6:0.